

Im Prater blüh'n wieder die Bäume

Wienerlied

Copyright © 1916 by Edition Karl Bruell, Berlin-Paris
 Copyright © Chor-Arrangement 2008 by M & G - Musikverlag, Saarbrücken
 Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Edition Rex GmbH, München

Musik: Robert Stolz/Text: Kurt Robitschek

Chor-Arrangement: Paul Wilhelm

Walzertempo **Ruhiger**

TENOR I
TENOR II

BASS I
BASS II

KLAVIER

p *mf*

Gemütliches, leicht bewegtes Tempo

mf

6

1. Kin - der schaut's zum Fen - ster 'raus! Mut - terl, da guck
 2. Ein - mal fahr'n mir Rin - gel - spiel, im - mer rund her
 3. Laut die A - bend - glock - ke klingt durch das Lüf - terl

p rit. *mf*

12

hin, lacht die Sonn' uns al - le aus, ist denn das mein Wien?
 um, dös is' et - was fürs Ge - fühl und bringt ka - nen um.
 fein, san mir schon in Sie - ve - ring, vor uns steht der Wein!

17

1. Malt - schi nimm dein wei - ßes Kleid mit dem blau - en Band:
 2. Waßt noch, Mut - terl, was du g'fühlst einst mit dei - nem Franz?
 3. Wind - licht flak - kert hin und her, lang - sam wird's schon kalt,

21 **Ruhiger**

Kin - der es is' höch - ste Zeit, fahr'n mir heut' auf's Land!
 Mut - terl, wann die Mu - sik spielt, drah'n mir uns im Tanz!
 Mut - terl, bitt' di, flenn net mehr, schau mir werd'n halt alt!

Langsames Walzertempo

25

mf *rit.* *p*

1. Heut' greif' i ins Porte mon- naie, Dass mei Wien i wie-der seh'.....
 2. Hop - sa schia brisch so an Sprung! Heut'bin i mal wie-der jung!..... 1.- 3. Im
 3. Guck da auf die Lich terln hin, Was da blinkt, das ist mei Wien!.....

mf 1.- 3. Im *p*

30

Pra - ter blüh'n wie - der die Bäu - me in Sie - ve - ring
 Pra - - ter blüh'n Bäu - me in Sie - ve - ring

mf

35

grünt schon der Wein, da kom - men die se - li - gen Träu -
 grünt schon der Wein, da kom - men die se - li - gen

mf *mf*

Mein Liebeslied muss ein Walzer sein

9

Copyright © 1916 by Edition Karl Bruell, Berlin-Paris
Copyright © Chor-Arrangement 2008 by M & G - Musikverlag, Saarbrücken
Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Edition Rex GmbH, München

Musik: Robert Stolz/Text: Robert Gilbert

Chor-Arrangement: Paul Wilhelm

Walzertempo

TENOR I
TENOR II

BASS I
BASS II

KLAVIER

mf

1. Was mein Herz zu
(2. Wenn der Lie-be)

f

mf

5

sa - gen hat, _____ fühlst auch du! Was die Uhr ge - schla - gen hat, __ weißt auch du!
Lust und Schmerz __ ei - nen packt, schlägt ein je - des Men - schen - herz __ sei - nen Takt!

12

p

Und hast du kein Ohr für mich fin - de ich kei - ne Ruh'; d'rum hör' zu, d'rum hör'
Je - der singt für sich par - tout und auch der Text da - zu heißt: Cha - cun à son

p

19 *mf*

zu! Sag'ich es in Pro - sa dir — klingt es kühl, das ist nicht das Rech - te für
 goût! Ei-ner gibt den größ - ten Reiz — der Ga - vott' und der an - d're sei - ner-seits

mf

mf

26 *p* **Ruhiger**

mein Ge - fühl! A-berwenn die Gei - gen zärt - lich für mich fleh'n, — wirst du
 liebt mehr flott! Undes wech-seln Moll und Dur, — ja,c'est l'a - mour. — A - ber

p

33 *rit.* *mf* **Refrain, ruhiges Walzerzeitmaß**

gleich mich ver - steh'n: — Mein Lie - bes- lied — muss ein Wal-zer sein!
 ich sa - ge nur: —

mf

mf

Leise, ganz leise klingt's durch den Raum

Lied aus der Operette "Ein Walzertraum"

Copyright © 1907 by Verlag Ludwig Doblinger K. G., Wien
 Copyright © Chor-Arrangement 2008 by M & G - Musikverlag, Saarbrücken
 Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Verlages Ludwig Doblinger, Wien

Musik: Oscar Straus/Text: Felix Dörmann und Leopold Jacobson

Chor-Arrangement: Paul Wilhelm

Vivo

TENOR I
TENOR II

BASS I
BASS II

KLAVIER

f

6 *p* *Valse moderato*

1. Da drau-ßen im duf - ten - den Gar - ten, ge - bannt blieb ich
 2. Komm, lass uns dort lau - schen und sin - gen, be - frei - en das

14

plötz - lich zu - rück, da hör - te ich lo - cken de Klän - ge, die
 schwe - re Ge - müt durch schmei cheln de Wal - zer und Wei - sen, vom

da hör - te ich Klän - ge, die ech -
 durch schmei - cheln - de Wal - zer, vom hei -

21

ech - te - ste Wie - ner Mu - sik! Es wa - ren be - rü - cken - de Wei - sen, bald
 hei - mi - schen Feu - erdurch glüht! Wir wol - len die Au - gen ver - schlie - ßen; die

ech - te - ste Wie - ner Mu - sik! Es wa - ren be - rü - cken - de Wei - sen, bald
 hei - mi - schen Feu - erdurch glüht! Wir wol - len die Au - gen ver - schlie - ßen; die

tes - te Wie - ner Mu - sik! Es wa - ren be - rü - cken - de Wei - sen, bald
 mi - schen Feu - erdurch glüht! Wir wol - len die Au - gen ver - schlie - ßen; die

29

ju - belnd, bald sehn - suchts bang, der sü - ße - ste Wie - ner Wal -
 gol - de - ne Zeit kehrt zu - rück, wir dür - fen se - lig ge - nie -

ju - belnd, bald sehn - suchts bang, der sü - ße - ste Wie - ner Wal -
 gol - de - ne Zeit kehrt zu - rück, wir dür - fen se - lig ge - nie -

ju - belnd, bald sehn - suchts bang, der sü - ße - ste Wie - ner Wal -
 gol - de - ne Zeit kehrt zu - rück, wir dür - fen se - lig ge - nie -

36

zer, der in - nig - ste Lie - bes - ge - sang! uuh,
 ßen die Lie - be, den Lenz, das Glück. (mf)

der in - nig - ste Lie - bes - ge - sang! Ein Schluch - zen war es und ein
 die Lie - be, den Lenz, das Glück. Nur fort aus den prun - ken - den

zer, der in - nig - ste Lie - bes - ge - sang! uuh,
 ßen die Lie - be, den Lenz, das Glück. (mf)

Etwas ruhiger

58

pp

Lei - se, ganz lei - se kling't's durch den Raum, lieb - li - che Wei - se, Wal - zer - traum!

Etwas ruhiger

pp

66

Sü - ße - ster Schmer - zen zärt - li - cher Chor dringt aus dem Her - zen se - lig em -

Sü - ße - ster Schmer - zen zärt - li - cher Chor dringt aus dem Her - zen se - lig em -

73

p

por. Früh - lings - ver - lan - gen, Glück oh - ne Ruh', Hof - fen und Ban - gen,

por.

p

Wenn die kleinen Veilchen blühen...

Copyright © 1932 by Drei Masken Musik GmbH, Berlin
 Copyright © Chor-Arrangement 2008 by M & G - Musikverlag, Saarbrücken
 Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Drei Masken Musik GmbH, Berlin

Text: Bruno Hardt-Warden

Musik: Robert Stolz
 Chor-Arrangement: Paul Wilhelm

Ruhiges Foxtrotttempo (keinesfalls rasch!)

TENOR I
TENOR II

BASS I
BASS II

KLAVIER

mf

7

8

1. Wenn der Herbst je-den Baum taucht in Gelb und
 2. Und es fällt leis der Schnee und die Wün-sche

mf

mf

12

8

Ro - sa, dann welkt auch man - cher Traum, Po - e - sie wird
 wan - dern... Je - der hat Sehnsuchts-weh, ei - ner nach dem

The musical score is arranged for a four-part choir (Tenors I & II, Basses I & II) and piano. It begins with a piano introduction in 3/4 time, marked 'mf' (mezzo-forte). The piano part features a rhythmic accompaniment with chords and moving lines in both hands. The vocal parts enter at measure 7 with two verses of lyrics. The first verse is: '1. Wenn der Herbst je-den Baum taucht in Gelb und' and the second is: '2. Und es fällt leis der Schnee und die Wün-sche'. The score continues with piano accompaniment and vocal lines, with a key signature change to one sharp (F#) at measure 12. The piano part includes various musical notations such as slurs, dynamics, and articulation marks.

16

Pro - sa! Denn es muss der Stu - dent fort von sei - nem
 an - dern! Je - der träumt sich zu - rück in die son - nen -

20

Mä - del - chen! Hei - del - berg ruft ans Werk, und nun heißt es geh'n!
 gold - ne Zeit, wo der Wind süß und lind sang von Se - lig - keit!

25 *mf*

Und sie stehn wie so oft bei der al - ten Lin - de, wo sie sich
 Und sie stehn oft im Traum bei der al - ten Lin - de, wo ein Herz,

Refrain, ruhig (herzlich, mit viel Ausdruck)

41 *p*

Wenn die klei - nen Veil - chen blü - hen, bin ich wie - der bei

Wenn die klei - nen Veil - chen blü - hen, bin ich wie - der bei

47

dir, bei dir! Und wenn die Schwal - ben nach Hau - se zie - hen,

dir, bei dir! Und wenn die Schwal - ben nach Hau - se zie - hen,

52 *mf* *rit.*

de - ne Tür!

dann klopf' ich leis' an dei - ne Tür!

dann *mf* klopf' ich leis' an dei - ne Tür!

Wien, du Stadt meiner Träume

Wien, Wien, nur du allein

Copyright © 2006 by M & G, Saarbrücken

Musik und Text: Rudolf Siczynski

Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

Andante *rall.*

TENOR (SOLO)

mf 1. Mein Herz und mein
 (2. Bei) je - der Gau
p (3. Ob ich) will o - der

TENOR I
 TENOR II

BASS I
 BASS II

KLAVIER

mf *rall.*

6

Sinn schwärmt stets nur für Wien, für Wien wie es weint, wie es lacht. Da
 dé, na, sie wis-sen's ja eh, bin ich al - le - mal gleich da - bei. Ich
 net, nur hoff' ich recht spät, muss ich ein - mal fort von der Welt. Ge -

34 *bewegt* *crescendo*

Sehn - sucht kein End'. *p*
 Wal - zer er klingt. 1.-3. Dann hört ich aus wei - ter Fer - ne ein Lied, das
 grüßt ja her - auf. *crescendo*

pp Uh _____ uh _____ das

bewegt *crescendo*

40 *rit.*

klingt _____ und singt, _____ das lockt _____ und zieht.
 klingt _____ und singt, _____ das lockt _____ und zieht. _____

rit.

44 *Langsames Walzertempo*

mf Wien, Wien, nur du al - lein sollst stets die Stadt mei - ner Träu - me

Langsames Walzertempo

mf

51

sein, dort, wo die al - ten Häu - ser stehn, dort, wo die lieb - li - chen Mäd - chen gehn.

60

Wien, Wien, nur du al - lein sollst stets die Stadt mei - ner